



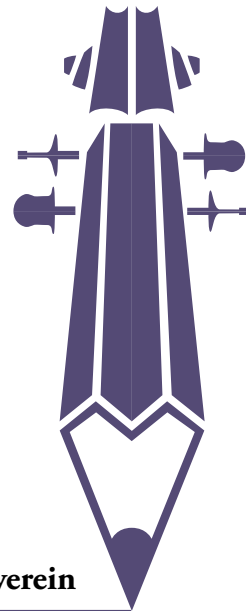
Mitgliedschaft im Künstlerförderverein

In verschiedenen Veranstaltungsreihen und Kooperationen mit anderen Oberhausener Kulturträgern realisiert der Verein seine Zielsetzung, jungen Künstlern ein Podium zu verschaffen.

Unterstützen Sie unsere Aktivitäten

Werden Sie Mitglied im Künstlerförderverein

www.kuenstlerfoerdereverein.de



Einladung zur 180. Matinee

Vorschau:

Nessie Tausendschön	07.12.2016	20.00 Uhr	Ebertbad
181. Matinee	08.01.2017	11.00 Uhr	Ebertbad
182. Matinee	12.02.2017	11.00 Uhr	Ebertbad



Künstlerförderverein Oberhausen e.V.

www.kuenstlerfoerdereverein.de | info@kuenstlerfoerdereverein.de

Vors. Bruno Zbick | 0208 / 604916

IBAN: DE19 3655 0000 0000 2428 00 | BIC: WELADED1OBH

Ebertbad | 0208 / 2 05 40 24 | www.ebertbad.de

Sonntag,
27. November 2016
11 Uhr im Ebertbad,
Ebertplatz 4

Janina Ruh (Cello & Gesang)

Boris Kusnezow (Klavier)

Eintritt frei
Kostenfreie Einlasskarten
unter 0208 / 2 05 40 24
(Ebertbad)

In Kooperation mit dem **Ebertbad** und der **Stadt Oberhausen**

Programmfolge:

Claude Debussy
(1862 - 1918)
**Sonate für Violoncello und Klavier
in d-Moll**

Nikolai Mjaskowski
(1881 - 1950)
**Sonate für Violoncello und Klavier
Nr. 2, Op. 81**

* * * P A U S E * * *

Francis Poulenc
(1899 - 1963)
Air chantés

- Air romantique
- Air champetre
- Air grave
- Air vif

Claude Debussy
(1862 - 1918)
Pierrot

César Franck
(1822 - 1890)
**Sonate für Violine/Violoncello
und Klavier A-Dur**

Ausführender:
Janina Ruh (Cello & Gesang)
Boris Kusnezow (Klavier)

Spätestens seit dem Preis des Deutschen Musikwettbewerb 2013, sowie der Nominierung zum „SWR2 New Talent“ 2014 ist **Janina Ruh** eine im In- und Ausland gefragte Cellistin. Auch zuvor machte sie durch diverse Preise und Auszeichnungen auf sich aufmerksam, u.a. bei der International XIV Tchaikovsky Competition, der International Paulo Cello Competition in Helsinki, der Witold Lutosławski International Cello Competition und dem PACEM IN TERRIS Internationaler Musikwettbewerb Bayreuth.

Janina Ruh studierte bei Susanne Basler, Gotthard Popp und David Geringas und befindet sich derzeit im Master an der Universität der Künste Berlin bei Wolfgang Emanuel Schmidt. Zusätzlich begann sie 2013 eine Ausbildung in Gesang und Musiktheater unter Julie Kaufmann und Carola Höhn.

„Janina Ruh überzeugt durch hohe Musikalität, ausgereifte Technik und große Sicherheit und Bühnenpräsenz. Ihre beeindruckende Konzentration auf das Gespielte und ihr Vermögen, sich emotional rückhaltlos in die Werke zu versetzen und sie von innen heraus zum Leuchten zu bringen, bilden neben der Technik die wichtigste Voraussetzung, um ein großes Publikum zu begeistern und sich auch einem Orchester gegenüber behaupten zu können. Zudem verspricht ihre seltene Doppelbegabung für ihr Instrument und den Gesang die Möglichkeit zu besonderen Konzertprogrammen.“, schrieb der SWR 2014.

International konzertierte Janina Ruh inzwischen mit vielen namhaften Orchestern. Seit 2016 spielt sie ein Cello von Pietro Guarneri, Cremona 1725, eine Leihgabe der L-Bank Baden-Württemberg.

Der Durchbruch des Pianisten **Boris Kusnezow** begann 2009 mit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs. Bald darauf feierte er sein Debüt in der Carnegie Hall und erhielt hervorragende Kritiken.

In Moskau geboren begann Boris Kusnezow seine Ausbildung an der traditionsreichen Gnessin-Akademie. Seit seinem achten Lebensjahr lebt er in Deutschland und absolvierte sein Studium bei Prof. Bernd Goetzke in Hannover.

Erste Preise bei internationalen Wettbewerben, das Fellowship des renommierten britischen Borletti-Buitoni Trusts, Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben und der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie zahlreiche CD-Einspielungen markieren wichtige Meilensteine seiner pianistischen Entwicklung.

Neben dem solistischen Spiel entwickelte sich die Kammermusik zu einer besonderen Leidenschaft des Pianisten. Inzwischen konzertiert Boris Kusnezow in diversen Kammermusikbesetzungen und mit namhaften Solisten weltweit.

Er unterrichtet an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.